



FM MG

Kalk-Zement-Fugenmörtel, maschinengängig



Farbton	Festigkeit	Körnung	Verfügbarkeit	
			Anz. je Palette	30
			VPE	30 kg
			Gebinde-Typ	Papiersack
			Gebinde-Schlüssel	30
			Art.-Nr.	
FM MG, nicht hydrophob				
Sonderfarbtöne	M5	≤ 1,0 mm	1048	■
Einstellbar nach eingesendetem Muster (Stein, Mörtelbestand) oder Farbton-Nr. (MF-Nr., Farbtonfächer, NCS etc.) Unterschiedliche Körnungen des gleichen Artikels können zu geringen Abweichungen des Farbtons führen.				

Verbrauch

Ca. 1,6 kg/l Fugenraum

Genauen Bedarf an einer ausreichend großen Probefläche ermitteln.



Anwendungsbereiche



- Erstverfugung und Fugeninstandsetzung
- Ziegel- und Natursteinmauerwerk
- Mörtelfugen von 5 - 30 mm

Eigenschaften

- Maschinengängig
- Gute Flankenhaftung
- Sonderfarbton (UV-beständige Pigmente) möglich
- Doppelt hydrophob einstellbar



Produktkenndaten

Wasseranspruch	19 % entspricht 5,7 l / 30 kg
Wasserdampfdiffusionswiderstand	μ ca. 15
Druckfestigkeit (28 d)	$> 5 \text{ N/mm}^2$ (M5)
Dyn. E-Modul (28 d)	$> 7.000 \text{ N/mm}^2$
Fremdüberwachung	GG-CERT
Größtkorn	Ca. 1 mm
Offene Porosität	Ca. 30 Vol.-%

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zertifikate

- [Erstprüfung](#)
- [GG-Cert Zertifikat](#)

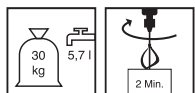
Mögliche Systemprodukte

- [ZM HF \[basic\] \(0220\)](#)
- [Funcosil Hydrophobierungen](#)
- [Remmers Reinigungsprodukte](#)

Arbeitsvorbereitung

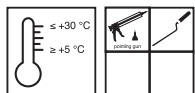
- **Anforderungen an den Untergrund**
Tragfähig, sauber und staubfrei.
- **Vorbereitungen**
Fugentiefe mind 2 cm bzw. doppelte Fugenbreite.
Geschliffene Fugenflanken können zu Flankenabrissen führen.

Zubereitung



- **Anmischung**
Wasser in ein sauberes Gefäß vorlegen und Trockenmörtel zugeben.
Mittels Mischwerkzeug ca. 2 Minuten intensiv und homogen anmischen, bis zur Erreichung einer verarbeitungsgerechten Konsistenz.

Verarbeitung



- **Verarbeitungsbedingungen**
Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +30 °C
Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.
- **Verarbeitungszeit (+20 °C)**
Ca. 2 Stunden

Die offene, gereinigte Fuge vornässen.
Frishmörtel mit einer geeigneten Förderpumpe in die Fuge einbringen, einpressen, bündig abziehen, jedoch nicht bügeln.
Nach dem Einbringen mit Profilierwerkzeug (z.B. Schlauchstück) bearbeiten.
Nur so viel Mörtel anmischen, wie innerhalb von ca. 2 Std. verarbeitet werden kann.



Verarbeitungshinweise

Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden.

Art und Dauer der Nachbehandlung und Oberflächenbearbeitung haben Einfluss auf den Farbton.

Geringe Farbtonabweichungen bei verschiedenen Chargen sind möglich!

Frische Mörtelflächen mind. 4 Tage vor zu schneller Austrocknung, Frost und Regen schützen.

Die Flankenhaftung wird durch Zugabe von ZM HF [basic] (Art. 0220) ins Anmachwasser (Verhältnis 1:10) erhöht.

Wartezeit bis zur Applikation nachfolgender Schichten mind. 24 Stunden.

Hinweise

Kann Spuren von Pyrit (Eisensulfid) enthalten.

Nicht bei gipshaltigen Untergründen einsetzen!

Produktkenndaten wurden unter Laborbedingungen bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit ermittelt.

Chromatarm gemäß RL 2003/53/EG.

Anmachwasser muss Trinkwasserqualität haben.

Sonderfarbton nach Farbton-Nr. (MF-Nr., Farbtonfächer, NCS etc.) oder Mustereinsendung (bei wechselnder bzw. changierender Farbe gewünschten Farbton eindeutig kennzeichnen).

Der sich nach der Trocknung und Erhärtung einstellende Farbton ist abhängig von den Umgebungsbedingungen und der Verarbeitungsmethode. So wirkt eine frisch geglättete Oberfläche, im Vergleich zu einer spät geglätteten oder aufgerauten Oberfläche, heller.

Unterschiedliche Körnungen des gleichen Artikels können zu geringen Abweichungen des Farbtons führen. Rückwärtig durchfeuchtete Untergründe können Verfärbungen verursachen.

Stets Probefläche(n) anlegen!

Alkalische Bindemittel können einen lösenden Angriff auf Nichteisenmetalle verursachen. Abweichungen von aktuellen Regelwerken sind gesondert zu vereinbaren.

Bei Planung und Ausführung sind die jeweils vorhandenen Prüfzeugnisse zu beachten.

Arbeitsgeräte / Reinigung

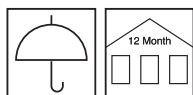
Mischwerkzeug, geeignete Förderpumpe, Kelle, Fugeisen, Profilierwerkzeug (z.B. Schlauchstück)



Arbeitsgeräte vor dem Erstarren des Mörtels mit Wasser reinigen.

Lagerung / Haltbarkeit

Trocken, in ungeöffneten Gebinden, 12 Monate.



Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

GISCODE

ZP1

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Abguss leeren.



Leistungserklärung

Leistungserklärung

CE-Kennzeichnung



0785

Remmers GmbH

Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Löhningen

09

GBI P33-3

EN 998-2: 2016-11

FM MG, 1048

Normalmauermörtel nach Eignungsprüfung zur Verwendung in Wänden, Pfeilern und Trennwänden aus Mauerwerk (Innen- und Außenbauteile), die Anforderungen an die Standsicherheit unterliegen

Druckfestigkeit:	M5
Haftscherfestigkeit (Tabellenwert EN 771):	0,15 N/mm ²
Chloridgehalt:	≤ 0,01 M.-%
Brandverhalten:	Klasse A1
Wasseraufnahme:	≤ 0,70 kg/(m ² min ^{0,5})
Wasserdampfdurchlässigkeit (Tabellenwert EN 1745):	μ 5/35
Wärmeleitfähigkeit (λ _{10,dry}) (Tabellenwert EN 1745):	≤ 0,83 W/(m·K) P = 50% ≤ 0,93 W/(m·K) P = 90%
Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand):	Beständig, bei Verwendung gemäß TM
Gefährliche Substanzen:	NPD

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.